

Harte Kritik an der Kesb

24.03.2020 20:00

Die emeritierte Professorin Annelies Münch stellt der Kesb des Kantons Solothurn ein vernichtendes Zeugnis aus.

Es sind Erkenntnisse aus einer Kesb-Analyse, für eine Behörde, die das Wort «Kinderschutz» im Namen trägt: «Die Arbeit der Kesb lässt kein fachlich legitimes Handeln erkennen.» «Die Rolle der Mitarbeitenden wird auf eine Machtausübung reduziert». «Die Gestaltung des persönlichen Umgangs mit Klientinnen und Klienten zeugt von einer unglaublichen Willkür.» «Die Kesb ist ein in sich geschlossenes Machtsystem, vernetzt mit Gleichgesinnten.»

Wenn dieses Arbeitszeugnis nur nicht aus berufenem Mund käme. Niedergeschrieben hat es Annelies Münch aus Basel, die 30 Jahre lang, bis 2009, an der Hochschule für Soziale Arbeit (FHNW) in Basel dozierte und bis im vergangenen Sommer als Mitglied einer Fachkommission dem Amt für soziale Sicherheit in Solothurn (ASO) beratend zur Seite stand.



[BaZ vom 24.03.2020](#)



[BaZ vom 24.03.2020](#)

Harte Kritik an der Kesb

Gutachten Die emeritierte Professorin Annelies Münch stellt der Kesb des Kantons Solothurn ein vernichtendes Zeugnis aus.

Daniel Wahl, Basler Zeitung